

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 13.03.2025.

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2025

Der Erste Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.02.2025 wurde zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

TOP 02 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Tierschutzvereins Main-Spessart e.V. zur Erhöhung der jährlichen Pro-Kopf-Pauschale pro Einwohner

Der Tierschutzverein Main Spessart e. V. informierte mit Schreiben vom 07.12.2024 über steigende Tierarzt- und Energiekosten und über den wachsenden Bedarf an Hilfe. Die Gemeinde wurde um Zustimmung einer Erhöhung der Pro-Kopf-Pauschale pro Jahr und pro Einwohner auf 1,00 € gebeten. Bislang wurde der Tierschutzverein mit 50 Ct pro Einwohner subventioniert.

Bürgermeister Lang informierte die Gemeinderatsmitglieder darüber, dass ihm der Tierschutzverein die Fundtierzahlen (2023: 2 Katzen, 2022: 5 Katzen, 2021: 4 Katzen) aus Rechtenbach mitgeteilt habe. Der finanzielle Aufwand könne jedoch nicht anhand der Anzahl der Tiere festgemacht werden, da dieser vom gesundheitlichen Zustand der Tiere abhängig sei.

Nach kurzer Beratung stimmen die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder der Erhöhung der Pro-Kopf-Pauschale auf 1 € pro Einwohner zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|---|
| Ja-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot für Schachtregulierung und Schachtneueinbauten

Bürgermeister Lang informiert die Gemeinderatsmitglieder über das Angebot der Firma Beck für Schachtregulierung und Schachtneueinbauten in Höhe von 5.946,43 €.

Bei den Schachtarbeiten handele es sich um Schächte im Neubaugebiet, Röderweg und in der Siedlungsstraße.

Der Gemeinderat hat der Auftragserteilung einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

TOP 04 Verschiedenes

TOP 04 A Sachstand Kindergarten

Am 12.03.2025 wurde die Ausschreibung für die „Geschäftsbesorgung mit Finanzierung“ im Vergabeportal veröffentlicht. Anfang April sollen die Bietergespräche stattfinden.

TOP 04 B Teilnehmergeinschaftsversammlung mit Neuwahlen

Bürgermeister Lang informierte darüber, dass die Teilnehmergeinschaftsversammlung mit Neuwahlen am 27.03.2025 stattfindet. Bislang haben sich bereits ein paar Interessierte gefunden, die sich als Kandidaten aufstellen lassen möchten. Durch Berichterstattung in der Zeitung sollen weitere Interessierte darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie sich in die Kandidatenliste im Rathaus eintragen lassen können.

TOP 04 C Gespräch mit Telekom über Glasfaserausbau

Bürgermeister Lang informierte die Gemeinderatsmitglieder, dass am 12.03.2025 in der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a.Main mit der Telekom ein Gespräch über den Glasfaserausbau stattfand. Mit dem ersten Ausbaugbiet soll im Juni/Juli durch ein regionales Unternehmen begonnen werden. Eine Liste der betreffenden Haushalte im Bauabschnitt werde dann auf der Homepage veröffentlicht. Das erste Ausbaugbiet umfasse 186 Anschlüsse.

Nach aktuellem Stand werden nicht alle Haushalte vom Ausbau profitieren, da die Gemeinde in einem zweiten Förderprogramm nicht berücksichtigt worden sei.

TOP 04 D Verunreinigte Straßenschilder in der Siedlung

In der Siedlung seien mehrere Straßenschilder aufgrund starker Verschmutzung nicht mehr lesbar. Diese sollen zeitnah durch die Gemeindearbeiter gereinigt werden.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!